Unsere Rezeptecke

Schoko-Cookies

mit Lebkuchenstückchen

Zutaten:

- 200 g Elisenlebkuchen
- 220 g weiche Butter
- 80 g weißer Zucker
- 150 g brauner Zucker
- 2 TL Vanillearoma
- 2 Eier(L)
- 240 g Weizenmehl
- 70 g Backkakao
- 1TL Natron
- 1/2 TL Salz
- 100 g Schokotröpfchen

Zubereitung:

1. Den Ofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Zwei Backbleche mit Backpapier belegen. Die Elisenlebkuchen in Würfel schneiden.

2. Die Butter zusammen mit beiden Zuckersorten und dem Vanillearoma mit der Küchenmaschine schaumig aufschlagen. Die Eier einzeln jeweils 30 Sekunden dazu rühren. Mehl, Kakao, Natron und Salz darüber sieben und verrühren, bis ein cremiger Teig entstanden ist.

3. Etwa 80 g Schokotröpfchen und 2/3 der Lebkuchenwürfel vorsichtig mit einem Holzkochlöffel unterheben.

4. Je 1 EL Teig entnehmen, zu einer Kugel formen und auf das Backblech legen. Maximal 4 Kugeln nebeneinander und 12 auf dem ganzen Blech, da die Cookies beim Backen etwas auseinanderlaufen. Alle 12 Kugeln etwas flach drücken und ein paar der übrigen Lebkuchenstücke und Schokotröpfchen in die Oberfläche stecken.

5. 10 Minuten auf der zweiten Schiene von oben im vorgeheizten Backofen backen, dann das Blech aus dem Ofen nehmen. Die Cookies sind zu diesem Zeitpunkt noch weich, das ist aber genau so beabsichtigt. Die Kekse kurz abkühlen lassen und dann vorsichtig mit einem Tortenheber auf ein Kuchengitter legen.

Text und Foto: Markus Hummel; www.backbube.com

„Wir arbeiten wo Sie wohnen"

High-Tech für die Gesundheit

Im Medizinischen Versorgungszentrum Edisonallee 19 arbeitet eine Strahlentherapie. Was dort das Team von RADIOLOG leistet, kann man mit High-Tech-Medizin umschreiben: Denn mit Hilfe eines Linearbeschleunigers werden dort Patienten bestrahlt.

Strahlentherapie ist Mannschaftsdisziplin. Eher hinter den Kulissen wirken die Experten für Medizinphysik als unentbehrliches Bindeglied zwischen Medizin, Mensch und Technik. Text und Foto: ©radio-log.de

Davon profitieren Menschen mit Tumorerkrankungen. Aber auch Patienten mit gutartigen Erkrankungen wie Fersensporn oder Tennisarm hilft die gezielte „Röntgenreizbestrahlung", wie das Verfahren ursprünglich hieß. Bei vielen Krebsbehandlungen ist die Strahlentherapie schon lange unverzichtbar. Nicht ganz so bekannt ist, dass niedrig dosierte Bestrahlung auch bei entzündlichen Prozessen und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates erstaunliche Erfolge verzeichnet. Aus diesem Grund bietet RADIO-LOG unter anderem zu diesem Thema regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen an. Fast 100 medizinische Fachangestellte und Ärzte haben sich im laufenden Jahr bereits in der Edisonallee 19 vor Ort über die Möglichkeiten der Strahlentherapie informiert. „Die Resonanz auf die Fortbildungsabende ist enorm", berichtet Rhea Bottke, Fachärztin und Leiterin der RADIO-LOG Strahlentherapie im Wiley. Ihr und ihrem Team liegen Transparenz und das Teilen von Wissen sehr am Herzen. „Das ist wichtig, denn wir alle handeln für die Patienten", fügt die erfahrene Ärztin an.

Wer mehr über die Einrichtung wissen möchte, findet weitere Informationen unter **www.radio-log.de**

MUSIKER gesucht …

… nach dem Fest ist vor dem Fest …

Die Planungen für das nächste Musik im Park Festival beginnen. Musiker und Bands können sich jetzt für Musik im Park 2019 bewerben.

Foto: ©Jürgen Mayer

Kaum ist der letzte Akkord verklungen und das letzte Kabel wieder aufgeräumt, geht die Planung für das nächste Open-Air wieder los. Musik im Park 2018 war ein absolut gelungenes Event mit toller Musik, einer entspannten Atmosphäre und viel guter Laune. So soll es auch 2019 weiter gehen.

Daher hier der Aufruf an alle Musiker und Bands im Wiley und darum herum: Meldet Euch!

Das Fest ist von den Bürgern für die Bürger und so soll es auch bleiben. Wir sind sicher, unser Wohngebiet steckt noch voll von musikalischen Talenten, die das schöne Ambiente in unserem Wohngebiet nutzen wollen, um (einmal wieder) aufzutreten. Von Amateur bis zum Profi, von Klassik über Jazz nach Pop bis Rock sind alle willkommen. Die Mischung macht's. Genauso, wie bei uns im Wiley. Wichtig ist, ihr habt Spaß dabei!

Also: Schickt uns eine E-Mail an ***musik@bv-wiley.de*** und dann rauf auf die Bühne.

Helmut Lang

Private Musikakademie NotaBene

bei Ihnen zu Hause

Tel. 0176-23763643

www.musikakademie-notabene.de

SCHÖNHEITSTERN

Kosmetik- & Figur-Studio Nicole Ellenrieder

Gesichts- und Decolleteé-Behandlungen

Slimyonik-Anwendungen zur Unterstützung beim Abnehmen und zur Figurformung, gegen Cellulite

hhp Andullationstherapie-System

Geschenke Gutscheine Heimpflege-Produkte

genaue Informationen, die gesamte Behandlungsauswahl und alle Preise finden Sie auf meiner Internetseite

gerne berate ich Sie auch telefonisch

Tel. 0731 / 71 30 117

www.schönheitstern.de

89231 Neu-Ulm / Wiley-Süd

Martin-Luther-King-Allee 20

Tierarztpraxis Ludwigsfeld

Dr. Manuela Markl

Die Tierärztin in Ihrer Nähe!

Wir sehen Ihr Tier als Teil der Familie!

Terminvereinbarung: 0731 / 37 88 03 22

Tierarztpraxis Ludwigsfeld
Memminger Str. 147
89231 Neu-Ulm

Mo - Mi & Fr. 08:00 - 15:00 Uhr
Di + Do 18:00 - 20:00 Uhr
Sa (1x/tägig) 10:00 - 12:00 Uhr

www.tierarztpraxis-ludwigsfeld.de

Qualität und Leistung – ganz in Ihrer Nähe!

Schöne Weihnachten!

Metzgerei Stötter

Memminger Straße 167
Tel. 0731/82273
www.metzgerei-stoetter.de

salon VICTOR

für die Dame und den Herrn

Memminger Straße 167
Tel. 0731/82533
www.salon-victor.de

bäckerei Beh

Memminger Straße 167
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/978000

Termine, Wissenswertes & Kleinanzeigen im Wiley & Umgebung

ulmfilmtage

Im Wiley wohnen viele Menschen, die noch nicht allzulange in der Region Ulm/Neu-Ulm leben. Vielleicht interessiert es sie, wie Ulm und Neu-Ulm vor 70 Jahren ausgesehen haben, als die Bilder laufen lernten?

Einmal im Jahr gibt es diese Gelegenheit: Bei den „ulmfilmtagen" **vom 2. bis 6. Januar** im Ulmer Lichtburg-Kino. Der Ludwigsfelder Filmemacher Günter Merkle hat die ältesten Filmdokumente der Doppelstadt in HD-Qualität fürs Kino bearbeitet und zu einer vertonten Zeitreise zusammengestellt.

Das Programm steht ab November unter **www.ulmfilmtage.de** *Günter Merkle*

- **Adventsfeuer**
  8. Dezember 2018, 18 – 19 Uhr
  „Lebendiger Adventskalender"
  Stadtteilplatz, beim Tannenbaum
- **Putzete 2019**
  13. April, 18 – 19 Uhr,
  Peter-Biebl-Park, am Aussichtsturm
- **Ostereiersuche 2019**
  22. April, 11 – 12 Uhr
  Peter-Biebl-Park, bei der Tischtennisplatte
- **Musikfestival 2019**
  „Musik im Peter-Biebl-Park"
  27. Juli, 17 – 23 Uhr
  Peter-Biebl-Park, beim Bouleplatz
- **Hofflohmarkt 2019**
  „Das Wiley packt aus"
  7. September, 11 – 16 Uhr
  Wiley-Süd
- **SPORTKURSE im Wiley**
  im 1. Trimester 2019, jeder Kurs besteht aus jeweils 12 Trainingseinheiten
  In den Schulferien finden keine Kurse statt!
- **Pilates** (Almut Urban)
  montags, 9.15 – 10.15 Uhr
  7. Januar – 1. April 2019
- **Pilates** (Anja Lörtz)
  montags, 18.15 – 19.15 Uhr
  7. Januar – 1. April 2019
- **Pilates** (Almut Urban)
  dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr
  8. Januar – 2. April 2019
- **Yoga** (Maria Arruda)
  montags, 19.30 – 20.45 Uhr
  7. Januar – 1. April 2019
- **Yoga** (Sabine Riegert)
  dienstags, 19.45 – 21 Uhr
  8. Januar – 2. April 2019
- **Yoga** (Heike Cossu)
  mittwochs, 8 – 9.30 Uhr
  9. Januar – 3. April 2019
  Informationen und Anmeldung unter
  www.by-wiley.de/sportangebote
  oder sport@bv-wiley.de

Impressum: Herausgeber: Bürgerverein Wiley e.V. · John-F.-Kennedy Straße 1 · 89231 Neu-Ulm · redaktion@bv-wiley.de · www.bv-wiley.de · Die Beiträge liegen inhaltlich in der Verantwortung der Autoren. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen · **Auflage:** 2.500 · **Erscheinung:** 3 x jährlich · **Verteilung:** Wiley-Süd / Einstein-Square · **Konzept/Grafik/Layout:** Tanja Laubisch, Neu-Ulm · **Druckerei:** Onlineprinters GmbH · **Redaktion & Anzeigen:** Gisela Blumstein, gisela.blumstein@bv-wiley.de · **Mitarbeiter Ausgabe 31:** Wolfgang Bittner; Gisela Blumstein; Markus Hummel; Helmut Lang · **Fotos:** Nicht gekennzeichnete privat.

Bürgerverein Wiley e.V.

wiley m@il

Ausgabe 31 | November 2018 | bv-wiley.de

Stadtteilzeitung des Bürgervereins Wiley e.V.

Wie geht es WEITER???

Foto: Wolfgang Bittner

Der Bürgerverein im Gespräch mit OB Noerenberg

In Neu-Ulm wird viel gebaut, Vieles verändert sich, Anderes bleibt scheinbar stehen oder liegt schon ewig in der Schublade. Manches betrifft auch das Wiley, seine Bürger und damit auch seinen Bürgerverein. Daher besuchten der erste und der zweite Vorsitzende am 18. September, Oberbürgermeister Gerold Noerenberg im Rathaus, um diverse Themen anzusprechen.

Zunächst ging es vor allem um Räumlichkeiten für den Bürgerverein. Da die Wache, in der der Bürgerverein derzeit zu Gast ist, in unbestimmter Zeit verschwinden wird, ist es gut, sich nach anderen Räumen umzusehen. Ungewiss ist auch, wie es mit dem Petrus-Treff weitergehen wird. Dort finden derzeit die Yogakurse statt. Damit der Verein nicht irgendwann ohne Räume dasteht, wurden im Gespräch einige neue Möglichkeiten angesprochen. Denkbar wären Räume in Schulen, Kindergärten oder der neu gebauten Carl-Benz Halle. Für den Bürgerverein ist es das Ziel, sich möglichst von Abhängigkeiten zu lösen und frei und uneingeschränkt zugängliche Räumlichkeiten zu bekommen. Ein eigenes Gebäude wie in anderen Stadtteilen, wie zum Beispiel Gerlenhofen, kann vom Bürgerverein allein nicht finanziert werden. Was zudem im Zuge des neuen Wohngebietes „Wohnen am Illerpark" entstehen wird und ob sich hier noch neue Möglichkeiten auftun, ist ebenfalls sehr ungewiss. Alle derzeitigen baulichen und optischen Veränderungen in den Ulmer-Ried-Teilen sind zum Einen Altlastensanierung und zum Anderen die Vorbereitung für die Ansiedlung der Firma Continental. Bis dort tatsächlich Wohnungen entstehen, ist noch ein weiter Weg. Wie dieses gesamte Wohngebiet dann letztendlich heißen wird, ist ebenfalls völlig offen. Bewohnern wird es momentan mit „Wohnen am Illerpark". Der Bürgerverein sowie Anwohner im schon bestehenden Bereich (Einstein Square) fänden für den Bereich Wiley-West passender.

Angesprochen auf eine mögliche Osterweiterung des Wiley wurde vonseiten des Oberbürgermeisters deutlich widersprochen. Sollte das Lessinggymnasium im Bereich Wiley-Nord gebaut werden, kommen höchstens Sportanlagen für das Gymnasium auf die andere Seite des Spiel- und Sportparks Wiley (Wiley-Mitte).

Zum Thema Verkehrsüberwachung im Wiley gab es leider nur Unerfreuliches zu erfahren. Grundtenor: Wer soll das übernehmen? Zuständig wäre die Polizeiinspektion Neu-Ulm, die für diese Aufgabe aber nicht die Kapazitäten besitzt. Die Stadt selbst ist nur für die Kontrolle der Innerstadt und des Badesees zuständig. Was bleibt, ist die nochmalige Überprüfung des Parkplatzschlüssel in der

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite

Foto: Bärbel Tischer

Graffiti im Wiley. Immer wieder können beim „Jugendtreff" im Grünstreifen neue Arbeiten betrachtet werden.

Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist schon eine liebgewordene Gewohnheit, dass ich mich zum Jahresende bei Ihnen allen von Herzen bedanken möchte. Besonderer Dank gebührt den Mitgliedern der Redaktion und den Austrägern. Die, egal ob die Sonne scheint, oder es stürmt oder schneit, bei jedem Wetter das Blättle in alle Häuser bringen.

Mein Dank gehört natürlich auch unseren Anzeigenkunden. Sie finanzieren ja unsere **wiley m@il**! Nicht zu vergessen die Grafikerin Tanja Laubisch, die uns immer eine tolle Gestaltung liefert!

Etwas liegt, mir jetzt noch auf der Seele. Nachdem die Hochschule eingeweiht wurde, habe ich mir den Wasserturm, unser Wahrzeichen, genauer angesehen. Er ist in einem erbärmlichen Zustand! Die Substanz wird immer mehr angegriffen, und ich fürchte, dass sowohl die Stadt Neu-Ulm, als auch das Bauamt Krumbach so lange warten werden, bis unser schöner Turm nicht mehr zu retten ist!

Eine kommerzielle Nutzung ist ja nur sehr schwer möglich. Aber vielleicht könnten wir Bürger des Wiley uns zusammen tun und eine Bürgerinitiative gründen. Einfach um mehr Gehör bei der Stadt zu finden. Ob es etwas hilft? Wer weiss?

Für dieses Jahr genug geschrieben. Ich wünsche uns allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten „Rutsch" in das Jahr 2019. Ich wünsche mir, dass wir uns alle gesund im neuen Jahr wiedersehen.

Ihre Gisela Blumstein

Wichtige Telefonnummern

Polizei	Tel.: 80130
Straßenreinigung:	Tel.: 7050-6608
Müllprobleme:	Tel.: 7050-6601
Def. Straßenlampen:	Tel.: 7050-4107

Unser Ziel ist es, Ihnen eine rundum optimale Behandlung zu bieten.

- schmerzfreie Behandlung ohne Zeitdruck
- individuelle Lösungen für Ihr Zahnproblem
- kurze Wartezeiten

Gerne begrüßen wir Sie zu einem Kennenlerngespräch. Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon: 0731 - 98 49 50

zahnarztpraxis
sigmar gulde

Memminger Str. 175/2 • 89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld • www.zahnarzt-gulde.de

Heimservice
Ihre Friseurin für zu Hause

Dienstleistung	Preise
Kinderhaarschnitt	10,- Euro
Haarschnitt	18,- Euro
Schnitt & Styling	35,- Euro
Strähnen ab	20,- Euro
Dauerwelle	48,- Euro

Familienhaarschnitt
2 Erwachsene &
2 Kinder: 50,- Euro

Gutscheine als Geschenkidee

Friseurmeisterin Karin Bodmer
Tel.: 0172 7746428

Fortsetzung von Seite 1

Edisonallee und den Kapazitäten im anliegenden Parkhaus. Herr Noerenberg hat uns zugesagt, nochmals Rücksprache innerhalb der Verwaltung zu halten und ggf. ein Gespräch mit uns zu führen. Im Hinblick auf die Raserei und den vielen Falschparkern ist es uns ein Anliegen, dass sich hier bald etwas ändert.

Zeit blieb dann noch, um über unseren geliebten Wasserturm zu sprechen. Für uns ein echtes Wahrzeichen. Jedoch war auch hier nur wenig Ermutigendes zu hören. Der Turm hat leider nur einen ideellen Wert. Er ist weder ein Baudenkmal noch ein Industriedenkmal. Laut Oberbürgermeister gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder es findet sich ein sechsstelliger Euro-Betrag für eine Sanierung oder es ergibt sich ein sinnvolles Nutzungskonzept. Bereits angedachte Ideen, wie eine gastronomische Nutzung scheitern an der Bauweise des Turms, der geringen Nutzungsfläche, fehlenden Rettungswegen usw. Herr Noerenberg ließ zwar anklingen, dass er noch eine Idee in der Hinterhand habe, stellte jedoch wenig Aussichten auf Erfolg. Laut seiner Aussage wird der Turm realistisch gesehen über kurz oder lang wohl verschwinden.
Wie geht es also weiter? Nichts Genaues weiß man nicht. Die Anliegen des Bürgervereins wurden gehört und verstanden, man wird weiter nachfragen und sich erkundigen, was aber dann tatsächlich passiert, steht mal wieder in den Sternen. Vielleicht finden unsere Sternengucker ja eine Lösung, vielleicht sogar für unseren Wasserturm.

Helmut Lang / Wolfgang Bittner

Feierliche Eröffnung MARK-TWAIN-Schule

Zur Einschulung ließen die Erstklässler der Mark-Twain-Grundschule bunte Ballone aufsteigen. ©Stadt Neu-Ulm

Im Stadtquartier Wiley-Nord ist in den vergangenen Monaten ein neues Schulgebäudeensemble entstanden, die Mark-Twain-Grundschule. Nach der Grundsteinlegung im März 2017, konnte am Freitag, 14. September 2018, die Eröffnungsfeier stattfinden.

Die Eröffnung wurde von den Erstklässlern der Mark-Twain-Schule, sowie vom Zirkus Fantastico der Erich-Kästner-Schule Ludwigsfeld mitgestaltet. Anwesend waren Mitglieder der Landesregierung, der Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm, Gerold Noerenberger, die Schulrätin Frau Wawra und natürlich das Lehrerkollegium mit dem Schulleiter Thomas Brenner.

Oberbürgermeister Noerenberg dankte den Projektbeteiligten, dass sie trotz des straffen Zeitplanes, den Schulbeginn möglich machen konnten. Die markante Fassade der Schule, aus farbigen Aluleisten, erinnert an eine Schachtel voller Buntstifte!

Für die Zukunft wünscht sich Noerenberg, dass die Schule ein Ort wird, zu dem die Schüler mit Freude hingehen. Ein Ort, in dem sie gefordert, aber auch gefördert werden, neue Freunde finden und ihren Spaß am Lernen entdecken.

©Stadt Neu-Ulm (gekürzt Gisela Blumstein)

OB Gerold Noerenberg begrüßte die neuen Schüler der Mark-Twain-Schule. ©Stadt Neu-Ulm

HNU-CAMPUS Neubau der Hochschule Neu-Ulm feierlich eröffnet

HNU HOCHSCHULE NEU-ULM UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Die Eröffnung des zweiten Hochschulgebäudes feiert die Hochschule Neu-Ulm (HNU) mit 150 Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Nach 2,5 Jahren Bauzeit und pünktlich zum Anfang des Wintersemesters 2018/19 wird der Neubau gemeinsam mit Prof. Dr. Marion Kiechle, bayerische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, feierlich eingeweiht. Der HNU-Campus bietet mit dem 3.900 Quadratmeter großen Neubau beste Lern- und Arbeitsbedingungen.

Der Neubau strahlt im freundlichen Weiß und bildet den perfekten Kontrast zum ersten Hochschulgebäude.

„Die Einweihung unseres zweiten Bauabschnitts ist ein für die HNU und die Region prägendes Ereignis, welches uns zu einer Campushochschule im Wiley macht und damit alle Einrichtungen und Fakultäten wieder zu einem Ort zusammenführt", so Prof. Dr. Uta M. Feser, Präsidentin der HNU, in ihrer Begrüßung der Gäste, darunter zahlreiche Vertreter aus den Städten der Region, aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie am Bau beteiligte Unternehmen und Behörden.

Prof. Dr. Marion Kiechle, bayerische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, begrüßte die Gäste bei der Eröffnung des HNU-Neubaus.

„Den angewandten Wissenschaften gehört die Zukunft, denn sie schaffen Zukunft. Ich freue mich, dass wir in diesem Sinne heute mit der Eröffnung des zweiten Hochschulgebäudes an der Hochschule Neu-Ulm einen erneuten Baustein für die weitere Erfolgsgeschichte der HNU legen können", so Prof. Dr. med. Marion Kiechle, bayerische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, in ihrer Festansprache. „Wir müssen heute investieren, um morgen erfolgreich zu sein. Der globale Wettlauf der Zukunft entscheidet sich heute schon in den Laboren."

Viele Gratulanten

Auch Landtagsabgeordnete und Ehrensenatorin der HNU Dr. Beate Merk gratulierte: „Mehr Raum für Bildung, das können wir heute ganz stolz unterschreiben. Der Neubau zeigt, dass Praxisorientierung einen sehr hohen Stellenwert in Bayern hat. Respekt für den Kraftakt. Von Herzen ganz großen Glückwunsch."

„Menschenketten, Pershings, Stacheldraht – heute eine Hochschule und zwei Gebäude. Wachstum fällt nicht vom Himmel, von Neu-Ulm daher eine herzliche Anerkennung. Hier geht was ab", so Oberbürgermeister Noerenberg in seinem Grußwort. „Liebe Präsidentin, herzlichen Glückwunsch. Ich sage es ganz frech, es wird sicher mit dieser Dynamik weitergehen."
Mit dem Neubau, in dem die Fakultät Gesundheitsmanagement untergebracht ist, ist die HNU nunmehr eine Campus-Hochschule. Des Weiteren sind dort „Liebe Präsidentin, wie das Logistik- und das Automotive-Labor, das Labor für Gesundheitsmanagement und das Medienzentrum untergebracht.

Text und Fotos: Pressestelle HNU

Über den Neubau

Der Freistaat Bayern investierte 26 Millionen Euro in den Bildungsstandort Neu-Ulm durch den Bau des zweiten Gebäudes. In 2,5 Jahren ist ein modernes Hochschulgebäude entstanden, das Raum für 1.000 Studierende und für 38 Mitarbeitende aus Lehre und Verwaltung bietet.
Auf dem 8.000 Quadratmeter großen Grundstück steht in der Längsflucht des schwarzen Hauptgebäudes nach Osten hin der viergeschossige Neubau mit 3.900 Quadratmeter. Der Neubau bietet eine 275 Quadratmeter große Cafeteria, 17 Seminar- und EDV-Räume, 32 Büroräume sowie 4 Labore. Der Neubau wurde von den Münchner Architekten Fritsch + Tschaidse bewusst als Kontrapunkt zum dunklen, bereits bestehenden Gebäude entworfen. Die Projektplanung übernahm das staatliche Bauamt Krumbach.

Freuten sich über die Eröffnung des Neubaus der HNU: v.l.n.r.: Oberbürgermeister Gerold Noerenberg, Architekt Aslan Tschaidse, Landtagsabgeordnete Dr. Beate Merk, HNU-Präsidentin Dr. Uta M. Feser, Landrat Thorsten Freudenberger, Ministerialrat Gero Hoffmann vom Ministerium für Wohnen, Bau und Verkehr sowie Baudirektor Frieder Vogelsgesang vom Staatlichen Bauamt Krumbach bei der Schlüsselübergabe.

JAHRESRÜCKBLICK des Bürgervereins Wiley e.V.

Den Anfang zu den Veranstaltungen machte auch dieses Jahr der Frühjahrsputz im Peter-Biebl-Park (Grünzug) und den angrenzenden Bereichen. Am 24. April trafen sich deutlich mehr als im letzten Jahr zur Putzete. Fast schon sommerliche Temperaturen sorgten für zusätzlich Schweiß. Nach getaner Arbeit gab es zur Belohnung und Stärkung Butterbrezeln und alkoholfreie Getränke.

Am 2. April fand wieder die traditionelle Ostereiersuche statt. Die Spender hatten es dieses Jahr gut uns gemeint. Besonders die große Auswahl an Süßigkeiten von REWE Mändle ließ die Verstecke knapp werden. Die Nester waren von den eifrigen Kindern schnell gefunden und dank der großen Auswahl konnten die Helferinnen besonders den Kleinen, die nicht so schnell unterwegs waren, auch etwas zukommen lassen.

Reger Andrang bei der Ostereiersuche 2019. Foto: ©Irina Duttenhöfer

Mit Beginn der Schulferien in Bayern, am Samstag, den 28. Juli veranstalteten wir vom Bürgerverein zum zweiten Mal das Musikfestival für heimische Künstler „Musik im Peter-Biebl-Park". Die Hitze der vergangenen Tage machte eine Pause und so konnte die deutlich vergrößerte Zahl an Besuchern die Musik von Solisten und Bands genießen. Zwar gab es für die Akteure wieder keine Gage, dafür aber reichlich Beifall. Zahlreiche Helfer sorgten für einen gelungenen Abend. Auf unserer Internetseite sind wie auch zu den andern Veranstaltungen Informationen und Bilder veröffentlicht. So kann der eine sich an Erinnerungen freuen und der andere sehen, was er verpasst hat. Verraten kann ich schon

Musikgenuss pur in ein einer lauen Sommernacht. Foto: ©Jürgen Mayer

mal, dass die Vorbereitungen für diese Veranstaltung in 2019 voll in Gange sind.

Und am Ende der Schulferien, Samstag, den 8. September haben wir dann wieder zum Hofflohmarkt aufgerufen. Tolles Wetter an dem Tag veranlasste einige, doch noch mit einem Stand beim Flohmarkt mitzumachen. Ob sie auch von anderen entdeckt wurden, ist mir nicht bekannt. Meinem persönlichen Eindruck, dass es dieses Jahr weniger Besucher waren, widerspracht der spät am Abend noch durchgeführte Kassensturz. So viel habe ich noch nie eingenommen.

Viel zu entdecken, gab es wieder beim Hofflohmarkt. Foto: ©Thomas Trautner

Wie jedes Jahr kann auch ich noch nicht über unsere Beteiligung am „lebendigen Adventskalender" berichten. Dafür möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und Sie ganz herzlich dazu einladen, mit uns am 8. Dezember kurz in der vorweihnachtlichen Zeit innezuhalten. Ort und Zeit finden Sie im Terminkalender auf unserer Webseite.

Wolfgang Bittner

Die Physiopraxis seit über 10 Jahren im Wiley!

· Krankengymnastik
· Massage
· Lymphdrainage

· Privat · alle Kassen

Hier sind Sie in besten Händen!

Die Physiopraxis
Rebecca Kost

Eisenhower Str. 7
89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731 155 3976

www.physiopraxis-kost.de
info@physiopraxis-kost.de

Kindertagesstätte Jona-Insel

Spende an die Neu-Ulmer Tafel

JONA-INSEL KINDERTAGESSTÄTTE

Dieses Jahr haben sich die Erzieherinnen und Kinder der Jona-Insel eine besondere Aktion zum Erntedank-Fest überlegt. Jedes Jahr bringen die Kinder von zu Hause Obst und Gemüse für unseren Gabentisch im Kindergarten mit, um daraus dann etwas Leckeres zu kochen.

Als wir dieses Jahr mit den Kindern das Thema Erntedank besprochen haben, kamen wir natürlich auch darauf, dass es viele Menschen auf der Welt gibt, denen es nicht so gut geht, wie uns hier. Die Themen „Nächstenliebe" und „teilen" wurden mit den Kindern intensiv besprochen und so kam die Frage auf, wie wir denn den Menschen, die finanziell nicht so gut gestellt sind, helfen können.
Daraufhin haben wir mit den Kindern beschlossen, die mitgebrachten Gaben dieses Jahr an die Neu-Ulmer Tafel zu spenden, um sie so den hilfebedürftigeren Menschen zukommen zu lassen.

Die Kinder brachten eine Woche lang gut haltbare Lebensmittel mit in den Kindergarten. Von Kürbissen über Kartoffeln und Nudeln war alles dabei. Die Gabentische wurden immer voller und wir waren dankbar, dass so viel zusammen kommt. Am 5. Oktober 2018 war es dann soweit – die Vorschulkinder machten sich mit dem Bus auf den Weg zur Tafel, um die Gaben zu überreichen. Da so viele Lebensmittel zusammengekommen sind, wurden diese mit dem Auto zur Tafel gefahren. Dort durften die Kinder alle Lebensmittel ausräumen und an die Tafel übergeben. Fleißig wurden die roten Kisten befüllt, die uns die Herren dort zur Verfügung stellten. Die Kinder freuten sich sehr, anderen Menschen so eine Freude zu machen und waren auch ein bisschen stolz auf sich.
Vielen Dank an alle, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben!

Eva Karnik (Leitung) mit Team & Kindern der Jona-Insel

Unser Angebot zum Weltspartag.

PS-Sparen und Gewinnen.

spk-nu-ill.de/ps-sparen

Jedes 25. Los gewinnt. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen VW T-Roc Sport oder einen Geldpreis von 25.000 Euro beträgt ca. 1:170.000. Die mit. Chance auf einen 10.000-Euro-Hauptgewinn liegt bei 1:40.000. Die Bedingungen sind unter spk-nu-ill.de/ps-sparen abrufbar. Keine Teilnahme von Minderjährigen.

Sonderauslosung mit Preisen im Gesamtwert von über 500.000 Euro.

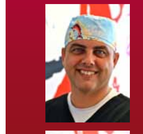
Nutzen Sie Ihre Chance und gewinnen Sie bei der nächsten Sonderauslosung am 14. Dezember:

10 x VW T-Roc Sport und 5 x 25.000 Euro

Alle PS-Sparer oder auch Lose, die bis zum 26. November gekauft werden, nehmen an der Sonderauslosung teil.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen

DOC Praxisklinik im Wiley



Dr. med
Leif-K. Sailer

_ Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

_ zertifizierter Spezialist für Implantate

Dr. med dent
Susanne Lulic-Menking

_ Zahnärztin für allgemeine Zahnheilkunde und Prophylaxe

_ Endodontie und Parodontologie

Ihre Zahnärzte direkt im Wiley!

DOC Praxisklinik im Wiley _ Edisonallee 5 _ Neu-Ulm/Wiley
Tel: 0731_1763450 www.doc-wiley.de